

Hinweise für die verkehrsrechtliche Sicherung an Bau- und Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum

- Verkehrsbehördliche Anordnungen können weder telefonisch noch sehr kurzfristig erteilt werden, da vor jeder Entscheidung die Polizei und der jeweilige Straßenbauasträger zu hören sind.
- Die Bauunternehmer sind verpflichtet, gemäß § 45 Abs. 6 StVO vor Beginn von Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, eine **verkehrsrechtliche Anordnung** bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einzuholen. **Gemäß § 49 IV Nr.3 StVO stellt die Einrichtung einer nicht genehmigten Baustelle eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend mit einem Bußgeld von bis zu 1000 € geahndet. Unter Umständen kann das auch eine Straftat beinhalten (§ 315b StGB – Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr)**
- Der Antrag ist **rechtzeitig** und **vollständig ausgefüllt** – **mindestens jedoch 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten** – einzureichen.
Besteht ein geeigneter Regelplan, kann dieser auf dem Antrag vorgeschlagen werden, ansonsten ist dem Antrag ein der Örtlichkeit angepasster Verkehrszeichenplan beizufügen.
Wir bitten umseitiges Antragsformular zu verwenden, unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Auf die Zuständigkeit der verschiedenen Verkehrsbehörden ist zu achten:

Hat eine Baumaßnahme Auswirkungen über die Grenzen der Gemeinde Hüttenberg hinaus (Bsp. Umleitung), ist der Lahn-Dill-Kreis zuständig. Bei Auswirkungen über die Kreisgrenze hinaus, das Regierungspräsidium.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Reinl, Telefonnummer 06441/7006-28

Antragsteller – Name/Firma

Ort Datum

Anschrift

Tel Nr.

PLZ / Ort

Fax Nr.

**Verantwortliche Person auf der Baustelle
mit Handy-Nr.**

Gemeinde Hüttenberg
Straßenverkehrsbehörde
Frankfurter Straße 49-51
35625 Hüttenberg

Tel: 06441/7006-0
Fax: 06441/7006-10

mailto: info@huettenberg.de

Antrag auf straßenverkehrsbehördliche Anordnung nach § 45 Abs.6 StVO

Antrag auf Erteilung einer straßenverkehrsbehördlichen Anordnung nach §45 Abs. 6 StVO zur Aufstellung eines Baugerüsts:

Ort: _____
(genaue Anschrift)

vom: _____ bis: _____
(Datum) (Datum)

Grund: _____
(Angabe der auszuführenden Arbeiten)

Durch das Baugerüst werden Verkehrszeichen verdeckt: Ja Nein

Bemaßte Skizze, aus der die Gehwegbreite und die Größe / Stellung des Gerüsts hervorgeht:

(Bauunternehmer haben gem. der Straßenverkehrsordnung mit dem Antrag einen Verkehrszeichenplan vorzulegen.)

Unterschrift Antragsteller